

	<p>Objekt: Hildebrandsche Mühlenwerke</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Typologisierung des Mehls nach der Ascheskala von Karl Mohs, Mehlsackanhänger</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 001</p>
--	---

Beschreibung

Der Sackanhänger hat die Form eines Wappenschildes mit gelbem Untergrund. Auf einem blauen Schriftband um einen austreibenden Baumstumpf ist die Angabe Weizenmehl Type 405 zu lesen. Die beiden anderen blau unterlegten Schriftfelder geben zum einen den Markennamen Edelauszug Hadubrand mit der Möglichkeit den Anteil des Auslandsmehls als Prozentzahl einzustempeln. Das andere Schriftband gibt mit Hildebrandsche Mühlenwerke AG Böllberg Halle A.S. die Mühle an. Die Vermahlungsnummer ist mit 49 gestempelt worden.

Der alte Mühlenstandort am Böllberg gehörte im 13. Jahrhundert zum Kloster Neuwerk und kam nach der Reformation zum Amt Griebichenstein. Nach einigen Besitzerwechseln im 19. Jahrhundert kaufte Louis Hildebrand aus Baden die Mühle. Durch Abriss und Umbauten von alten Gebäuden entstanden zwischen 1863 und 1891 Backsteingebäude mit burgenartigem Charakter. Die Maschinenanlage stammt von der Dresdener Mühlenbaufirma Seck. 1975 wurde die Anlage stillgelegt.

Grunddaten

Material/Technik:	Pappe
Maße:	7,00 x 5,00 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	Nach 1934
	wer	
	wo	Halle (Saale)

Schlagworte

- Getreideverarbeitung
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle

Literatur

- Brückner (1941): Professor Dr. Karl Mohs +. Berlin-Wilmersdorf
- Mohs, Karl (1934): Grundlagen und Ziele der Typisierung der Mehle nach Asche. Ein Rechenschaftsbericht. Berlin